



Lions Präsidentin Monica Schaller (in weiß), rechts daneben der 8.000 Besucher Dr. Hans Paulsen mit einer kleinen Mahnblume und dem Buch „Lebensbilder. Portraits aus dem jüdischen DP-Lager Föhrenwald“ als Jubiläumsgeschenk sowie in der Mitte Dr. Sybille Krafft vom Erinnerungsort BADEHAUS.

Foto: Badehaus

## 8.000 Besucher

Erinnerungsort Badehaus begrüßt ehemaligen Buchbergklinik-Arzt

Waldram – Der Erinnerungsort Badehaus durfte kürzlich seinen 8000. Besucher begrüßen.

Der 8000. Besucher ist Hans Paulsen, der ehemalige ärztliche Leiter der Buchbergklinik. Der 84-jährige Arzt hat selbst ein Vertriebenen-Schicksal: Die Familie stammt ursprünglich aus Estland, wo der Vater als Pfar-

rer tätig war. Nach dem Hitler-Stalin-Pakt wurde die Familie 1939 nach Polen umgesiedelt und musste dort den Krieg im sogenannten „Wartegau“ verbringen.

Gegen Kriegsende flohen die Paulsens vor der Roten Armee nach Bayern. Hier angekommen, wohnten sie vorüberge-

hend auch in Irschenhausen. Seit 45 Jahren lebt nun Hans Paulsen in Bad Tölz. Beim Rundgang durch das Museum zeigte sich der Mediziner sehr beeindruckt von dem ehrenamtlichen Projekt, das die Bürger im heutigen Waldram und ehemaligen Föhrenwald geschaffen haben.

Der Besuch wurde vom Lions-Club Wolfratshausen-Geretsried mit seiner Präsidentin Monica Schaller organisiert. Die Vorsitzende des Lions-Fördervereins, Sonja Schuckmann, sagte über das Badehaus: „Das Museum hat einen großartigen konzeptionellen Aufbau, total beein-

drückend und jederzeit empfehlenswert.“

Sybille Krafft, die Vorsitzende des Vereins „Bürger fürs Badehaus Waldram-Föhrenwald“, führte die Delegation durch das Museum und konnte sich anschließend über eine Spende des Lions Club über 1.000 Euro freuen.

red